

«Hüttengaudi» der Wehrhaften

Hochdorf: Agathafeier der Feuerwehr bei Fondue Chinoise

60 Einsätze leistete die Hochdorfer Feuerwehr im Jahr 2009. Am vergangenen Samstag feierte die Wehr mit der Agathafeier den Jahresabschluss.

Die Reihe war an der Elektro- und Sanitätsabteilung, und diese organisierte am vergangenen Samstag die traditionelle Agathafeier unter dem Motto «Hüttengaudi». Der winterlich geschmückte Brauisaal bot den richtigen Rahmen und die Klänge von Entertainer «Hardy live» trugen das ihre zum gelungenen Fest bei. Der kulinarische Höhepunkt, ein Fondue Chinoise, unterstrich die (noch) herrschenden klimatischen Bedingungen – auch ausserhalb der «Hüttengaudi» – und später lud die vom Zug 1 geführte «Hütten-Bar» zum Verweilen ein.

Bestand um die 80 Personen

Gemeinderätin Rita Erni Bächler und der zwei Tage vor der Feier stolzer Vater eines Sohnes gewordene Kommandant Remo Buck hielten Rückblick auf das Jahr 2009. Nach 10 Verabschiedungen aus der Wehr und sechs Neueintritten ist der Bestand leicht ge-



Kommandant Remo Buck (links) konnte im Jahr 2009 sechs neue Wehrmänner in der Feuerwehr Hochdorf begrüßen. |pd

schrumpft und – das hat Remo Buck anlässlich des Neuzuzügerabends der Gemeinde erklärt – mit rund 80 Personen am unteren Limit für die Grösse der Gemeinde Hochdorf angelangt.

Insgesamt stand die Feuerwehr 60 Mal bei Brandfällen, Verkehrsunfällen, Elementarereignissen, Kleintierrettungen, Fehlalarmierungen oder als Ölwehr im Einsatz. «Die Zunahme verschiedenster technischer Einsätze und Dienstleistungen ist klar zu erkennen.

Ich bin auch sicher, dass solche Leistungen die Feuerwehr auch in der Zukunft vermehrt begleiten werden», hielt Kommandant Buck im Tätigkeitsbericht 2009 fest.

Im Verlaufe des Jahres 2009 konnte die Hochdorfer Feuerwehr unter anderem 21 neue Atemschutzgeräte und 63 Atemschutzflaschen beschaffen (Kosten von rund 74 000 Franken) und sich auch in diesem Bereich wieder auf den neusten Stand bringen. |pd/peg